

Dietrich Reimer (Hoeser & Bohsen) in Berlin.

Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrg. vom hydrograph. Amt des Reichs-Marine-Amtes. Nr. 44. In Komm. Auf Leinw.-Pap. bar n. 5. —
44. Die Nord-See. Segelkarte. 1:1,200,000. 2 Blatt à 62x95 cm. Kupf. u. kolor. n. 5. —

Georg Reimer in Berlin.

Journal f. die reine u. angewandte Mathematik, hrg. v. L. Fuchs. 112. Bd. 4 Hfte. gr. 4°. (1. Hft. 88 S.) bar n. 12. —
Kayser, H., u. C. Runge, die Dispersion der Luft. [Aus: „Abhandlgn. d. k. preuss. Akad. d. Wiss. zu Berlin.“] gr. 4°. (32 S.) In Komm. bar n. 1. 50
Maximaltarif, der, des Diocletian., hrg. v. Th. Mommsen. [Aus: „Corpus inscript. lat. Vol. III. Suppl.“] Erläutert v. H. Blümner. gr. 4°. (XIII, 206 S.) n. 14. —
Vogel, H. C., üb. den neuen Stern im Fuhrmann. [Aus: „Abhandlgn. d. k. preuss. Akad. d. Wiss. zu Berlin.“] gr. 4°. (60 S. m. 1 Taf.) In Komm. Kart. bar n. 3. 50

Franz Schloffer's Verlagsbuchh. in Berlin.

Bäder u. Kurorte, unsere, e. Handbuch f. Bäderbesucher u. Aerzte. 2. Jahrg. 1893. 8°. (VI, 100 u. 28 S.) —, 60
Botz, A., Schäden. Ein Mahnwort an unsere Regierg. m. Vorschlägen zum Schutze des selbständ. Mittelstandes. 2. Aufl. gr. 8°. (14 S.) n. —, 20
Simon, E., Kaiser Wilhelm II. Einzig autoris. deutsche Uebersetzg. 3. Aufl. 8°. (VIII, 262 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

E. Schwarz'sche Buchh. in Berlin.

Sammlung v. besten Werken der Literatur der Gegenwart. Hrg. v. E. Jonas. 1. u. 2. Bd. 8°. à n. —, 50
1. Beurteilt. Ein Ball in der vornehmen Welt. 2 Romane v. K. Ch. Peffer, Herzogin v. Cajanillo. (119 S.) — 2. Humoresken v. K. Rielland, Chicot, Drachmann, Sigurd, Beyonich. (128 S.)

E. Schweizerbart'sche Verlagsh. (G. Koch) in Stuttgart.

Carus, J. V., Prodrum faunae mediterraneae sive descriptio animalium maris mediterranei incolarum, quam comparata silva rerum quatenus innotuit, adiectis locis et nominibus vulgaribus eorumque auctoribus in commodum zoologorum congressit J. V. C. Vol. II. Pars III. Vertebrata. (Finis.) gr. 8°. (IX u. S. 497—854.) n. 18. —

B. B. Seidel & Sohn, Hofbuchh., Berl.-Sto., in Wien.

Kaiser, G., Verschlüsse der Schnellfeuer-Kanonen. Nachtrag zur Construction der gezogenen Geschütze. [Aus: „Mitteilgn. üb. Gegenst. des Artillerie- u. Genie-Wes.“] gr. 8°. (III, 86 S. m. 8 Fig.-Taf.) n. n. 4. —
Reißner, B. v., Leitfaden f. den Unterricht in der Terrainlehre u. der Darstellung u. Aufnahme des Terrains an den k. u. k. Militär-Akademien u. Cadettenschulen. gr. 8°. (174 S.) Mit 96 Taf. gr. 4°. (1 Bl. Text.) In Komm. n. 6. —

Karl Siegmund, Verlags-Konto, in Berlin.

Berling, R., u. A. Schulz, der Lebens-Magnetismus als Heilkraft der Zukunft. Theorie u. Praxis des Lebens-Magnetismus (Mesmerismus). gr. 8°. (73 S.) bar n. 1. —

Friedrich Spiess in Baden-Baden.

Bussemer, Ph., der Schwarzwald von Baden-Baden bis zur Schweizer Grenze, nebst Hegau u. Kaiserstuhl. Eine 1-, 2- od. 3-wöchentl. Fuss- u. Höhenwanderg., sowie 8täg. Wagentour durch den Schwarzwald. 2. Aufl. 12°. (103 S. m. 1 Karte.) In Komm. n. 1. 20

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihfte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 8. Bd. 3 (Schluß-)Hft. Ver. 8°. (IV u. S. 409—688 m. Abbildgn. u. 16 Taf.) n. 20. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 2919 and 2920. 12°. à n. 1. 60
2919. 2920. The refugees. A tale of two continents by A. C. Doyle. 2 vols. (278 u. 279 S.)

vorm. Weis'sche Univ.-Buchh. Theodor Gross in Heidelberg.

Behm, R., Vorschule der Philosophie in Briefen an e. jungen Freund. 8°. (VII, 62 S.) n. 1. —

Adolph Wehl in Berlin.

Dannenberg, H., Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter. Mit 47 Taf. Münz- u. Siegel-Abbildgn. Lex.-8°. (IV, 153 S.) bar n. 12. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Fischer, K., Geschichte der neuern Philosophie. Neue Gesamtausg. 8. Bd. Arthur Schopenhauer. 2. Hälfte. gr. 8°. (XVI u. S. 209—495.) Nachberechn. bar n. 2. —
(8. Bd. spst.: n. 12. —; geb. in Halbd. bar n. 13. 60)
Möbius, M., üb. den Habitus der Pflanzen. [Aus: „Verhandlgn. d. Naturhist.-Med. Vereins zu Heidelberg.“] gr. 8°. (23 S.) bar u. —, 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart. Ströhmfeld, das Donauthal.	4046
Albert Rimbach in Braunschweig. Blasius, Stürme und moderne Meteorologie.	4045
G. R. Redtenburg in Berlin. Deutsches Strafgesetzbuch. 8. Aufl.	4045
Leo Waldau in Berlin. Goncourt, Elisa. Deutsch von Lilienthal.	4046

Nichtamtlicher Teil.

Urheberrecht und Verlagsrecht.

Von Albert Osterreich.

(Mit Genehmigung des Verlegers, Herrn Paul Siebed, in Firma Akademische Verlagshandlung von J. C. B. Mohr in Freiburg i/Br., sowie des Herrn Verfassers aus dem „Archiv für öffentliches Recht“, Band VIII, Heft 2/3, S. 285—314, abgedruckt.)

(Schluß aus Nr. 151).

Zwei Punkte sind noch zu berühren, der räumliche und der zeitliche Umfang der dem Verleger übertragenen Rechte. Das in neuerer Zeit allgemein hervortretende Streben nach einer internationalen Anerkennung und Regelung des Urheberrechts hat die Feststellung einer gewissen Rechtsgleichheit und die vertragsmäßige Ausdehnung des Urheberschutzes auf Ausländer zur Folge gehabt. Hieraus ergibt sich, daß Geisteswerke auch über das Geltungsgebiet der Gesetze ihres Ursprungslands hinaus als Güter zu gelten haben. Wird daher einem Verleger ein Geistesgut vom Autor übertragen, müßte man folgerichtiger Weise dem Verleger auch die ausschließliche Verwertung des Geistesguts im

Ausland gewähren. Allein ebenso wie wir oben¹⁴⁾ gesehen haben, daß in manchen Fällen der Verlagsvertrag nach dem besonderen Zweck seiner Veröffentlichung das Verwertungsrecht auf gewisse Veröffentlichungsarten beschränkt, wird auch hier gegebenen Falls angenommen werden müssen, daß die Veröffentlichung im Ausland nicht in der Absicht der Vertragsschließenden gelegen hat. Es muß daher als zweckmäßig bezeichnet werden, daß der Autor sich im Verlagsvertrag vorbehalte, über die Verwertung des Geistesguts im Ausland besondere Verfügung zu treffen. Andernfalls wird aus den tatsächlichen Verhältnissen, wie aus der Verlagsfähigkeit des Verlegers, auf die vermutliche Vertragsabsicht zu schließen sein. Ueber die Dauer des geistigen Eigentums haben wir uns, um nicht streng zur Sache gehörige Ausführungen zu vermeiden, nicht ausgesprochen¹⁵⁾. Es genügt uns für unsere Betrachtung eine beliebige Veränderung der bestehenden Frist ins Auge zu fassen. Einfach liegt der Fall, wenn aus einer besonderen

¹⁴⁾ S. 3968, 1. Spalte oben.

¹⁵⁾ Altes und Neues. S. 95 ff.